

Ressort: Finanzen

Studie: Firmenkundengeschäft der Banken wirft immer weniger ab

Berlin, 02.07.2014, 16:54 Uhr

GDN - Das Firmenkundengeschäft der Banken wirft offenbar immer weniger Gewinne ab. Das zeigt eine Studie der Beratungsfirma Bain & Co, wie das "Handelsblatt" berichtet.

Der "Bain Corporate Banking Profitabilitätsindex" ist demnach im zweiten Halbjahr 2013 im Vergleich zu 2012 um fast ein Drittel eingebrochen. Als Hauptgründe werden die zögerliche Kreditnachfrage, der anhaltende Margendruck sowie der harte Wettbewerb um Firmenkunden genannt. "Großbanken, Landesbanken, Genossenschaftsbanken und Sparkassen – sie alle blasen zum Angriff und wollen in die gleiche Richtung expandieren", sagte Walter Sinn, der Deutschlandchef der Unternehmensberatung. Darunter litten alle Institute. Nach Meinung der Experten von Bain wird es vorerst nicht leichter für die Banken, berichtet die Zeitung weiter. "Auch 2014 wird ein sehr schwieriges Jahr. Die Erträge werden kaum steigen, die Risikovorsorge bleibt auf einem hohen Niveau. Eine Trendumkehr ist nicht in Sicht, dafür ist der Konkurrenzkampf zu erbittert", meint Bankenexperte Sinn. Die Einschätzung deckt sich mit Kreditmarktausblick der staatlichen KfW, wie "Handelsblatt" weiter berichtet. Der Förderbank zufolge ist das Kreditneugeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen in Deutschland im ersten Quartal 2014 weiter geschrumpft und lag etwa 1,1 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Dieser erneute Rückgang fiel der Zeitung zufolge zwar geringer aus als erwartet, aber eine durchgreifende Besserung zeichne sich nicht ab. Für das zweite Quartal erwarte man noch keine neuen Impulse, heißt es bei der KfW. Vielmehr dürfte im Zeitraum von April bis Juni ein erneutes Minus von ein Prozent angefallen sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37167/studie-firmenkundengeschaeft-der-banken-wirft-immer-weniger-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com